

← ZURÜCK 🔍 50% 🖨️ DRUCKEN 🔒 SCHLIESSEN

Borndalschule „besonders geeignet“

Die Grünen positionieren sich



Die Grünen möchten, dass auch künftig in der Borndal-Grundschule unterrichtet wird. Foto: mas

mas-ALTENBERGE. Die Grünen setzen sich dafür ein, dass auch künftig in der Borndal-Grundschule Unterricht stattfindet. Wie sich in den vergangenen Monaten herauskristallisiert hat, sollen die Gebäude der Johannes- und der Borndalschule aufgegeben und zu einer neuen Schule zusammengeführt werden. Die Schüler sollen dann, so der Vorschlag der Gemeinde, gemeinsam in der jetzigen Ludgeri-Hauptschule unterrichtet werden. Alle Angebote des Offenen Ganztags und der Bis-Mittag-Betreuung sollen dann in der Borndalschule stattfinden.

Um das Vorhaben zu realisieren, müsse die Hauptschule allerdings erst aufwendig umgebaut werden, kritisiert Werner Schneider, Fraktionsvorsitzender der Grünen. In Zukunft werden sich die Altenberger Eltern fragen, warum man zwei für Grundschulkinder gut geeig-

nete und extra für diesen Zweck gebaute Gebäude aufgibt, um die Kinder dann in einem aufwendig umgebauten Kasten der 60er Jahre zu unterrichten.“

Vor allem die Borndalschule, als die im besonderen Maße für Kinder geeignete und auch architektonisch gelungene Schule, sollte auch weiterhin als Schulgebäude genutzt und gegebenenfalls erweitert werden, meint Werner Schneider.

Es müsse ein zukunftsfähiges Schulkonzept entwickelt werden. Dazu sollten Eltern und Pädagogen gemeinsam nach „besseren Lösungen suchen“, die auch dem gestiegenen Bedarf an Betreuung im offenen Ganztag und Inklusionsansprüchen gerecht werden. Schneider abschließend: „Man sollte Prioritäten setzen und entscheiden, ob man lieber den Rathausplatz gestalten oder in die Zukunft der Kinder investieren möchte.“

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt.

Quelle für Artikeltextdarstellung: Artikeltext oder Artikel- und Ganzseitendarstellung.